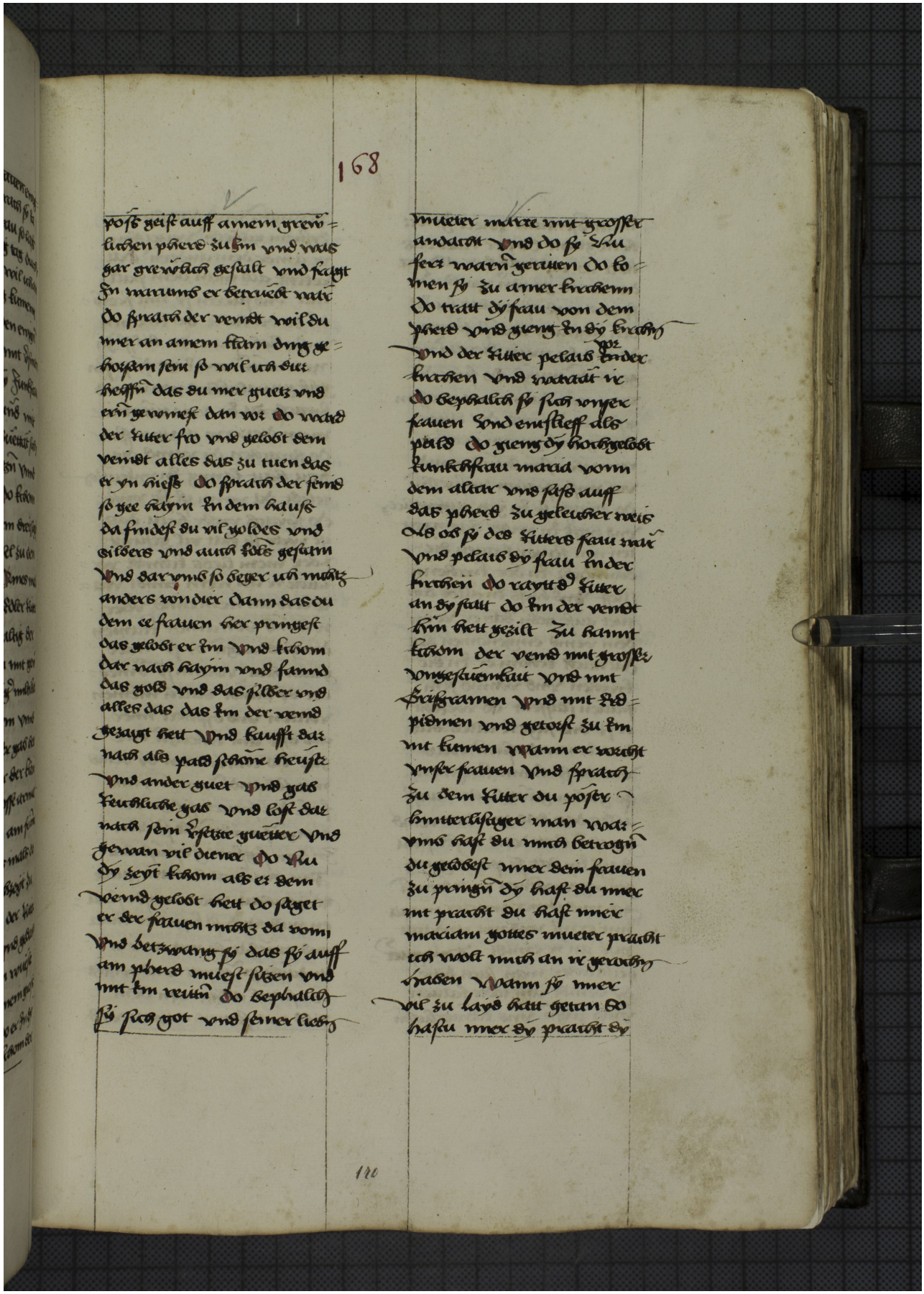
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



168

posst geist auff ainem grewe-
lichen pherd zu im vnd was
gar grewelich gestalt vnd sagt
jn marcums er betrewet mair
do sprach der vendt wil du
mer an ainem tham dring ge-
horsam sein so wil ich dir
helffen das du mer guetz vnd
ein gewinnest dan vor do ward
der ritter fro vnd gelobt dem
vendt alles das zu tuen das
er yn hiess do sprach der vendt
so gee haym in dem hausse
da findest du vil golds vnd
silbers vnd auch kost gestain
vnd dar vmb so beger ich nichtz
anders von dir dann das du
dem ee frauen hier pringest
das gelobt er im vnd kchom
dar nach haym vnd fand
das gold vnd das silber vnd
alles das das im der vend
gezaigt hett vnd kaufft dar
nach als pald schone kleuste
vnd ander guet vnd gab
freuchlichs gab vnd lost dar
nach sein erstes guetter vnd
gewan vil diener do ward
dy zeyt kchom als er dem
vend gelobt hett do saget
er der frauen nichtz da von
vnd betzwang sy das sy auff
am pherd muest sitzen vnd
mit im reiten do begpalich
sy sich got vnd seiner liebe
mueter maria mit grosser
andacht vnd do sy zu
feet waren geritten do ko-
men sy zu ainer kirchem
do trett dy frau von dem
pherd vnd gieng in dy kirchen
vnd der ritter pelaib vnder
kirchen vnd wartet ir
do begpalich sy sich vnter
frauen kond entsliff als
pald do gieng dy hochgelobt
kunigin maria vorm
dem altar vnd sass auff
das pherd zu geleicher weis
als ob sy des ritters frau mair
vnd pelaib dy frau in der
kirchen do rayt d ritter
an dy statt do im der vendt
im hett gezilt zu kamt
kchom der vend mit grosser
vngestuemkait vnd mit
kriegsramen vnd mit red-
pidmen vnd getorst zu im
mit kiemen wann er wecht
unser frauen vnd sprach
zu dem ritter du poser
bmuterlsager man wat
vmb hast du mich betrogen
du geldest mer dem frauen
zu pringen dy hast du mer
nit pracht du hast mier
maridam gottes mueter pracht
ich wolt mich an ir gerochen
haben wann sy mer
vil zu lays hatt getan do
hasu mer dy pracht dy